

Vorlage-Nr.: **3040-2009/DaDi** vom 18.08.2009

Aktenzeichen: 920-003

Fachbereich: Fraktion von Die Linke-DKP
Walter Busch Hübenbecker
Werner Bischoff

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Kontoführungsgebühren - Antrag Die Linke/DKP**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt mit den zuständigen Gremien der Sparkasse Darmstadt und der von Darmstadt/Dieburg Gespräche mit dem Ziel eines gebührenfreien Kontos für Bezieher/innen von Leistungen nach dem SGB II, dem Asylbewerberleistungsgesetz und den Beziehern/innen von SGB XII zu führen. Die kommunalen Vertreter/innen im Verwaltungsrat der Sparkassen werden aufgefordert, sich für dieses Anliegen einzusetzen. In regelmäßigen Abständen informiert die Kreisverwaltung über den Verlauf der Gespräche.

Begründung:

Einen ähnlich lautenden Antrag stellten wir bereits zum WP 2009. Dieser wurde damals wegen nicht eingehaltenden Fristen abgelehnt. Dadurch hat er nichts an Brisanz verloren. Mit 2.265.500 € schlagen die Bilanzgewinne der Sparkassen im Wirtschaftsplan 2009 zu buche.(Prod. 220-907) Sie resultieren auch teilweise aus den Kontoführungsgebühren der ärmsten Menschen des Landkreises. In so fern ist es nicht mehr als gerecht, auch die an den positiven Ergebnisse der Sparkassen teilhaben zu lassen , die mehrheitlich nicht einmal von einem Regesatzeinkommen von 359 €als Alleinstehende einen Monat leben müssen.

Dies ist um so mehr nötig, weil die Sparkasse Darmstadt und Darmstadt Dieburg bereits ein solch kostenlose Kontoführungsgebühr mit dem „Giroonline“ in ihrem Programm hat. Die Träger der Sparkassen würden mit diesem Antrag – Zustimmung vorausgesetzt- ihrer sozialpolitischen Aufgabe gerecht. Ihre Aufgabe ist es nach Wegen zu suchen, obigen Personenkreis umfassend über die Möglichkeiten einer kostenfreien Kontoführung zu informieren und/oder für oben genannten Personenkreis ein gebührenfreies Girokonto ein zu führen.

Wir halten auch den 83.ten gestellten Antrag für aktuell, hochinteressant, fachlich gut begründet und natürlich populistisch. Aber gem. Duden ist da ja ein Lob für unsere Fraktion.

Daher bitten wir um Zustimmung für unseren Antrag.